

6. Epistolar

Brief von Friedrich Wilhelm I., König in Preußen, an August Hermann Francke.

Friedrich Wilhelm I., Preußen, König

Berlin, 24.11.1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-143901

Herrn, besonders lieber Götter. Ich habe auch
 Ihnen schreiben Ihnen rats nicht wissen, was Ihr
 wegen des grossen Professors des Herrn Wolke, und be-
 stimmung seiner Profession gemacht; gleich wie man je-
 der man aus der mit Wolke Vorwissen von Herrn
 Ludwig schreiben wird, dass Sie ein sehr grosser Miss-
 fallen an dessen Person gehabt; also hat Sie mir
 an dessen Stelle für wiederum einen anderen tüch-
 tigen, und schickten aber dabei sehr häufigen
 Mann in Vorlesung zu bringen, dass wolken die
 aufsteiger der Universität weiter befördert werden
 könnten, und Sie bin

Sehr respektvoll und herzlich

[Signature]

Besten der
 24ten Novembris.
 1773.

an den Professor Landen
 in Halle.

17./

acc: et resp:
d. 30. 9br. 1723.

A Mon Professeur en
Theologie Francken

cto.

as

Halle.

17.

Nom 24. Nov. 1723. An Allsach. Colmburg, jommerenden von der
demittehen Prof. Wolffs Stelle herfürgehung, bald.



2

1

II 1-128: 17